



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Staatskanzleiminister Dr. Marcel Huber und Heimatminister Dr. Markus Söder: „Auch Kaufbeuren ist Gewinner der Behördenverlagerung / 116 neue Arbeitsplätze und 70 Studienplätze / Aktive Strukturpolitik der Staatsregierung“ / Erste Standorte der verlagerten Arbeitsplätze offiziell eingeweiht**

# **Staatskanzleiminister Dr. Marcel Huber und Heimatminister Dr. Markus Söder: „Auch Kaufbeuren ist Gewinner der Behördenverlagerung / 116 neue Arbeitsplätze und 70 Studienplätze / Aktive Strukturpolitik der Staatsregierung“ / Erste Standorte der verlagerten Arbeitsplätze offiziell eingeweiht**

11. Januar 2017

Die Bayerische Staatsregierung geht den Weg der aktiven Strukturpolitik in allen bayerischen Regionen konsequent voran. Bei der offiziellen Eröffnung der neuen Räumlichkeiten zweier nach Kaufbeuren verlagerten Behörden erklärten die Staatsminister Dr. Marcel Huber und Dr. Markus Söder: „Kaufbeuren zählt eindeutig zu den Gewinnern der Behördenverlagerung. Insgesamt werden hier 116 neue Arbeitsplätze und 70 Studienplätze entstehen. Bayern steht zu seinem Wort, in allen Regionen für gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu sorgen und setzt den Verfassungsauftrag hierzu konsequent um. Schwaben gehört zu Bayerns starken Zukunftsregionen. Wir wissen unsere Behördenmitarbeiter hier in guten Händen.“

Die Alte Weberei in Kaufbeuren ist vorübergehend der neue Dienstsitz gleich zweier Behörden: der Gemeinsamen Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung und der Bearbeitungsstelle Kaufbeuren des Landesamts für Finanzen. Derzeit werden Optionen für die langfristige Unterbringung durch die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) im Rahmen des zentralen Flächenmanagements geprüft.

Staatskanzleiminister Dr. Marcel Huber: „Das Herz für Bürgeranliegen schlägt künftig in Schwaben. Die Servicestelle der Staatsregierung wird hier in gewohnter Manier alle Fragen und Anliegen der Menschen aufnehmen und beantworten. Seit dem Start unseres Bürgertelefons vor zwölf Jahren wurden rund 750.000 Fragen beantwortet. Die Zahl der Bürgeranfragen steigt kontinuierlich. Allein im ersten Halbjahr 2016 wurden 15.674 E-Mails und 11.137 Anrufe registriert. Der enge Kontakt zwischen Staatsregierung und Bevölkerung ist ein enormer Erfolg und gehört zu unseren Kernanliegen.“

Heimatminister Dr. Markus Söder: „Mit der Behördenverlagerung schaffen wir sichere Arbeitsplätze und stärken die Infrastruktur des ländlichen Raumes. Wir bringen die Arbeit zu den Menschen, damit diese in ihrer Heimat wohnen und arbeiten können. Sie ist ein wichtiges Signal für die Region.“ Das neue Abrechnungszentrum Bezüge Süd des Landesamts für Finanzen in Kaufbeuren ist ein zentraler Dienstleister für die bayerischen Behörden und deren Beschäftigte. In Kaufbeuren werden künftig unter anderem die Lohn- und Bezügeabrechnungen der aktiven Beschäftigten des Freistaats Bayern sowie die Beihilfen im Rahmen der Krankheitsfürsorge bearbeitet. Die Dienststelle sorgt dafür, dass die Beamtinnen und Beamten pünktlich, zuverlässig und korrekt Monat für Monat ihre Bezüge erhalten.

Die erste Arbeitsgruppe mit acht Beschäftigten hat bereits im Oktober 2016 ihren Dienst aufgenommen und betreut rund 10.000 Zahlungsempfänger. „Mit dem neuen Abrechnungszentrum in Kaufbeuren können die Bediensteten des Freistaates Bayern auch weiterhin auf die schnelle und zuverlässige Gewährung der Leistungen ihres Dienstherrn vertrauen“, betonte Söder.

Die Gemeinsame Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung „Bayern Direkt“ umfasst in Kaufbeuren aktuell sechs Mitarbeiter, vier weitere der Eingabestelle sollen folgen. Von hier werden sich die Mitarbeiter auch künftig um das neu ins Leben gerufene „Sorgentelefon Ehrenamt“ kümmern. Es soll dann aushelfen, wenn ehrenamtlich Tätige bei der Organisation einer Vereins- oder Brauchtumsfeier auf rechtliche Probleme stoßen.

Die Servicestelle ist werktags von 8 bis 18 Uhr (freitags bis 16 Uhr) per Te-lefon unter 089 12 22 20 und per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erreichbar. Das „Sorgentelefon Ehrenamt“ hat die Nummer 089 12 222 12.

Mit der Heimatstrategie – Konzept Regionalisierung von Verwaltung erfolgt die größte Regionalisierung von Behörden und staatlichen Einrichtungen der letzten Jahrzehnte mit insgesamt 64 Projekten und 3.155 Personen. Der Regierungsbezirk Schwaben profitiert mit 308 Personen, wobei allein 186 Personen auf die kreisfreie Stadt Kaufbeuren entfallen. Die Erweiterung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern wurde bereits erfolgreich umgesetzt und mit dem heutigen Eröffnungsakt sind bereits 3 von 4 Projekten in Kaufbeuren erfolgreich gestartet. Das BayernLAB als Schaufenster für digitale Innovation mit modernster Technik zum kostenlosen Anfassen und Ausprobieren wird nächstes Jahr eröffnen.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

